



Engpass in Mulegns wird behoben

Graubünden Die Nova Fundaziun Origen plant eine Revitalisierung von Mulegns und eine neue Nutzung der Bausubstanz im historischen Ortszentrum. Durch eine Verschiebung der an die Julierstrasse grenzenden «Weissen Villa» soll der dortige Engpass mit integrealem Erhalt des Gebäudes beseitigt werden. Das von der Nova Fundaziun Origen ausgearbeitete und von der Gemeinde Surses genehmigte Projekt für eine Verschiebung der «Weissen Villa» mit Umgebungsgestaltung (inklusive Instandsetzung der Kantonsstrasse) wurde dem Kanton unterbreitet. Die Regierung stimmt dem Projekt zu und spricht aufgrund der damit ermöglichten Beseitigung des Engpasses an

der Kantonsstrasse einen Kantonsbeitrag von maximal 1950000 Franken. Im Jahr 2018 hatte der Kanton einen Wettbewerb durchgeführt, um eine geeignete Lösung zur Behebung des Engpasses in Mulegns zu finden. Das von der Fachjury empfohlene Siegerprojekt sah eine geometrische Anpassung der «Weissen Villa» zugunsten einer breiteren Strasse vor. Das in der Folge öffentlich aufgelegte Projekt wurde inzwischen aufgehoben. Mit dem beabsichtigten Erwerb der Liegenschaft durch die Nova Fundaziun Origen und dem anschliessenden Verschieben der «Weissen Villa» kann eine im allseitigen Interesse stehende Lösung realisiert werden. (staka)